

Journal für
Mineralstoffwechsel

Zeitschrift für Knochen- und Gelenkserkrankungen

Orthopädie • Osteologie • Rheumatologie

**56-jähriger Mann mit einer
Bandläsion im Schultergelenk und
röntgenologischen Verdacht auf
Osteopenie/Osteoporose**

Lernbass I, Grampp S, Krestan C

*Journal für Mineralstoffwechsel &
Muskuloskelettale Erkrankungen*

2002; 9 (1), 34

Homepage:

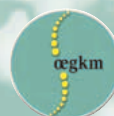
**[www.kup.at/
mineralstoffwechsel](http://www.kup.at/mineralstoffwechsel)**

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Member of the



Indexed in SCOPUS/EMBASE/Excerpta Medica
www.kup.at/mineralstoffwechsel



Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft
zur Erforschung des Knochens
und Mineralstoffwechsels



Österreichische Gesellschaft
für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie



Österreichische
Gesellschaft
für Rheumatologie

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P.b.b. GZ02Z031108M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



56-JÄHRIGER MANN MIT EINER BAND-LÄSION IM SCHULTERGELENK UND RÖNTGENOLOGISCHEN VERDACHT AUF OSTEOPENIE / OSTEOPOROSE

UNTERSUCHUNGSTECHNIK

LWS in zwei Ebenen, Beckenübersicht AP, DXA der LWS (L1–L4, PA), DXA des linken Femur.

BEFUND

LWS: Es zeigt sich eine äußerst dezentente skoliotische Fehlhaltung der LWS (Abb. 1). Insgesamt zeigt sich eine verminderte Röntgendichte sowie eine Rarefizierung der trabekulären Binnenstrukturen sämtlicher Wirbelkörper im Sinne einer optischen Säulenbildung (Abb. 1 und 2).

Beckenübersicht AP (Abb. 3): Bei der Beckenübersichtsaufnahme findet sich ein altersentsprechender Befund. Die trabekulären Binnenstrukturen im proximalen Femur entsprechen einem Singh-Index IV.

KNOCHENDICHTEMESSUNG

DXA-LWS (Abb. 4): In den Wirbelkörpern L1–L4 zeigt sich eine mittlere Knochenmineraldichte von $0,695 \text{ g/cm}^2$ entsprechend einem T-Score von $-3,6$ und einem Z-Score von $-3,07$. Der Meßwert liegt nach WHO-Definition und altersentsprechend im osteoporotischen Bereich.

DXA-linker Femur (Abb. 5): Im prox. linken Femur zeigt sich eine mittlere Knochendichte von $0,653 \text{ g/cm}^2$, was einem T-Score von $-2,97$ und einem Z-Score von $-1,54$ entspricht. Der Meßwert liegt nach WHO-Definition im osteoporotischen Bereich, altersentsprechend liegt dieser Wert im osteopenischen Bereich.

DIAGNOSE

Aufgrund der Röntgenbefunde und der Osteodensitometrie läßt sich eine

Osteoporose der LWS diagnostizieren. Am Schenkelhals zeigt sich laut WHO-Definition eine Osteoporose,

altersentsprechend liegt der Meßwert im osteopenischen Bereich.

Abbildung 1



Abbildung 2



Abbildung 3



Abbildung 4

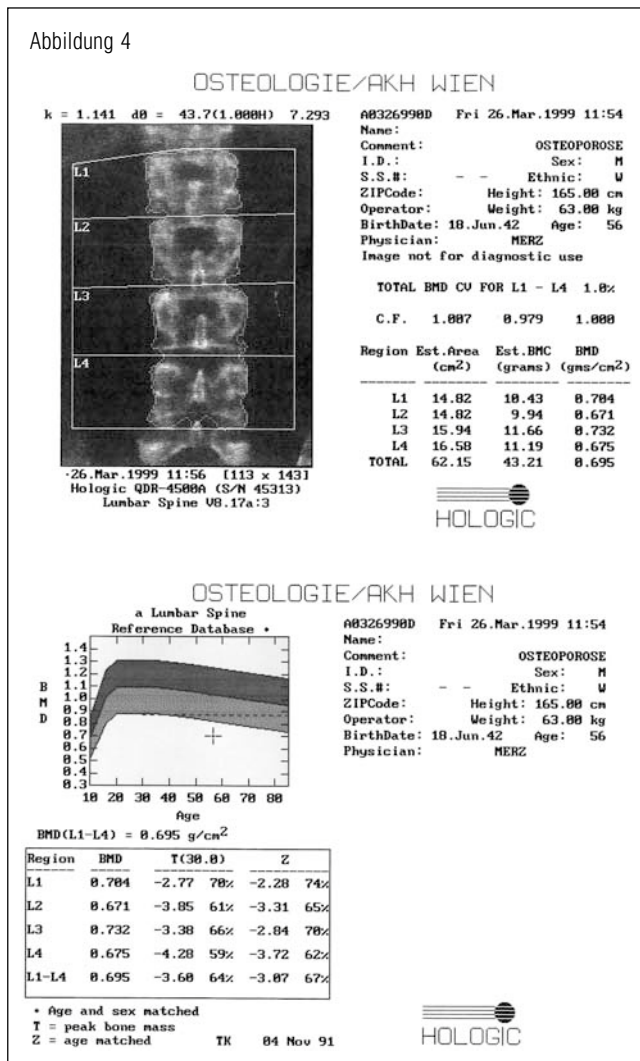
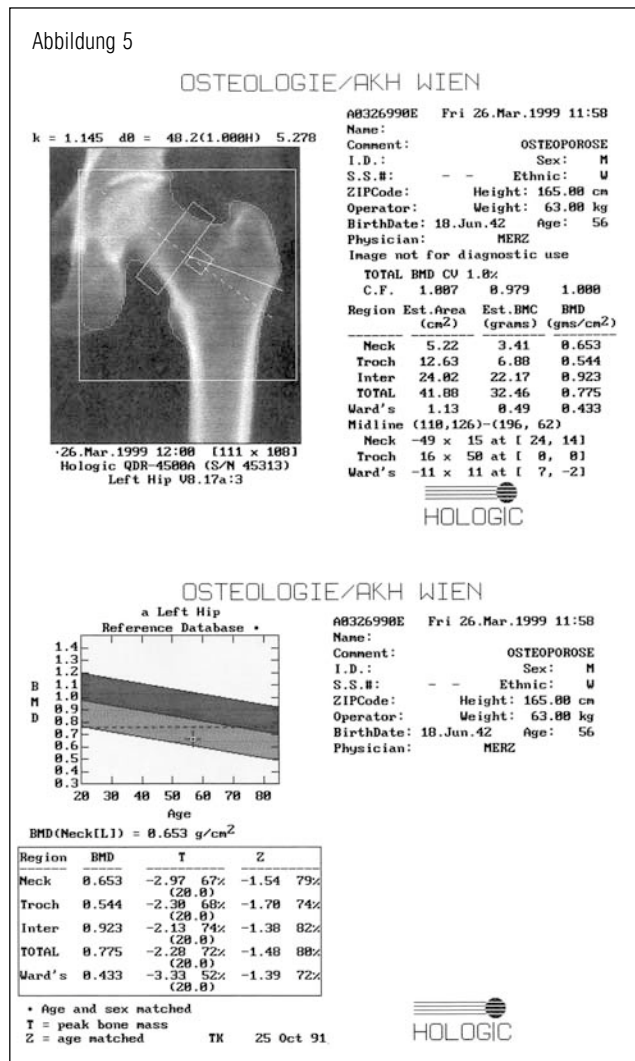


Abbildung 5

**Korrespondenzadresse:**

Dr. med. Isolde Lernbass-Wutzl
 Universitätsklinik für Radiodiagnostik,
 Abteilung für Osteologie
 A-1090 Wien,
 Währinger Gürtel 18-20
 e-mail: Isolde.Lernbass@excite.com

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ [Bilddatenbank](#)

☒ [Artikeldatenbank](#)

☒ [Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ [Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)